

- Basisgerät für Zweihandauswertungen nach EN 574 Typ IIIC
- Zweikanalansteuerung mit je einem Schließer und einem Öffner pro Kanal
- Querschlusserkennung
- Überwachung der synchronen Tasterbetätigung
- 2 Freigabestrompfade
- 1 Meldestrompfad
- Erreichbare Sicherheitskategorie 4
- Stopkategorie 0
- Baubreite 22.5mm
- Industrieaufbauform



## Technische Daten

### 1. Funktionen

Einfehlersicheres und selbstüberwachendes Sicherheitsschaltgerät für Zweihandauswertungen nach EN 574 Typ IIIC und Anwendungen bis Sicherheitskategorie 4. Die synchrone Betätigung des Zweihandtasters wird überwacht.

### 2. Anzeigen

Grüne LED U ON: Versorgungsspannung liegt an  
Grüne LED K1 ON/OFF: Sicherheitskanäle 1 und 2 freigegeben  
Grüne LED K2 ON/OFF: Sicherheitskanäle synchron betätigt

### 3. Mechanische Ausführung

Gehäuse aus selbstverlöschendem Kunststoff, Schutzart IP40  
Befestigung auf Profilschiene TS 35 gemäß EN 50022  
Einbaulage: beliebig  
Berührungssichere Zugbügelklemmen nach VBG 4, Schutzart IP20  
Anzugsdrehmoment: 0.5 bis 0.6Nm  
Klemmanschluss:  
2 x 0.14 bis 0.75mm<sup>2</sup> starr  
1 x 0.14 bis 2.5mm<sup>2</sup> starr  
2 x 0.25 bis 0.5mm<sup>2</sup> flexibel mit Aderendhülsen  
1 x 0.25 bis 2.5mm<sup>2</sup> flexibel mit Aderendhülsen

### 4. Versorgungskreis

Versorgungsspannung: 24V AC/DC Klemmen A1-A2  
Andere Spannungen auf Anfrage  
Toleranz: 24V AC/DC -15% bis +10%  
Nennfrequenz: 50 bis 60Hz  
Nennverbrauch: 24V AC/DC 3.2VA (2.6W)  
Einschaltdauer: 100%  
Restwelligkeit bei DC: 2.4Vss

### 5. Ausgangskreis

2 Freigabestrompfade (zwangsgeführte Schließer)  
1 Meldestrompfad (zwangsgeführter Öffner)  
Schaltspannung: 240V AC / 300V DC  
Dauerstrom je Freigabestrompfad: max. 6A  
Dauerstrom je Meldestrompfad: max. 6A  
Absicherung: gG 6A (MCB 6 B oder C)  
Summenstrom aller Strompfade: max. 12A  
Mechanische Lebensdauer: 10 x 10<sup>6</sup> Schaltspiele  
Schalthäufigkeit (gemäß IEC 947-5-1):  
max. 6/min (AC-15: 4A/230V AC)  
max. 60/min (AC-15: 3A/230V AC)  
max. 6/min (DC-13: 4A/24V DC)  
max. 60/min (DC-13: 2.5A/24V DC)  
Isolationsnennspannung: 300V AC (entspricht IEC 664-1)  
Bemessungsstoßspannung: 4kV, Überspannungskategorie III (entspricht IEC 664-1)  
Rückfallzeiten (K1,K2): max. 40ms

### 6. Sicherheitskreis

Funktion: Anschluss zweier Stellteile (Zweihandschalter oder Schutztürkante) mit je einem Öffner und einem Schließer  
Nennspannung: 24V DC  
Nennstrom: 40mA  
Spitzenstrom: 100mA  
Kurzschlusschutz: PTC-Widerstand  
Kanal 1 (CH1): Klemmen Y11-Y12-Y14  
Kanal 2 (CH2): Klemmen Y21-Y22-Y24  
Synchronzeit (CH1 vor CH2): max. 500ms  
Synchronzeit (CH2 vor CH1): max. 500ms  
Querschlusserkennung (CH1, CH2): Ja  
Galvanische Trennung zum Versorgungskreis: Nein

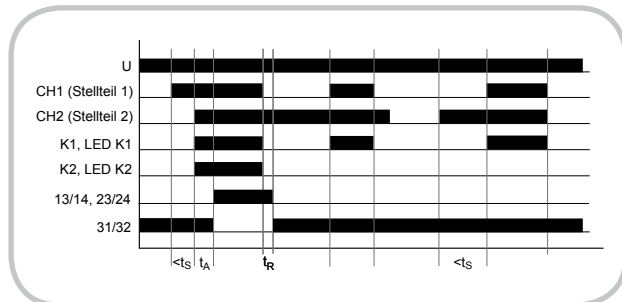
### 7. Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur: -25 bis +55°C (entspricht IEC 68-1)  
Lagertemperatur: -25 bis +70°C  
Transporttemperatur: -25 bis +70°C  
Relative Luftfeuchtigkeit: max. 83% (bei 23°C), max. 93% (bei 40°C) nach DIN 50016  
Verschmutzungsgrad: 3 außen, 2 innen (entspricht IEC 664-1)

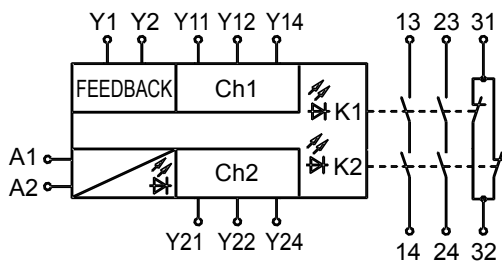
## Funktionsbeschreibung

### Auswertegerät für Zweihandschaltung

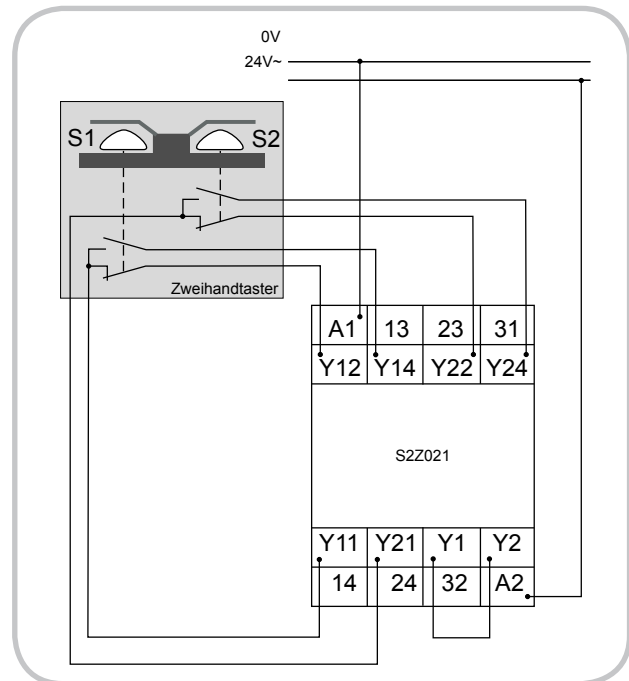
Nach Anlegen der Versorgungsspannung an die Klemmen A1-A2 und geschlossenem Rückführkreis (Klemmen Y1-Y2 gebrückt) ziehen die beiden Ausgangsrelais K1 und K2 an (grüne LED K1 und K2 leuchten), wenn beide Stellteile S1 und S2 innerhalb der Synchronzeit von 0,5s betätigt werden. Die Freigabestrompfade (Klemmen 13-14 und 23-24) werden geschlossen und der Meldestrompfad (Klemmen 31-32) geschlossen. Beim Loslassen mindestens eines der beiden Stellteile fallen die Ausgangsrelais sofort ab (LED K1 und K2 leuchten nicht) und der Meldekontakt wird geschlossen. Ein erneutes Starten des Gerätes kann erst wieder erfolgen, nachdem beide Stellteile deaktiviert und der Rückführkreis geschlossen wurde.



Interne Schaltlogik



## Anschlussbilder



## Abmessungen

